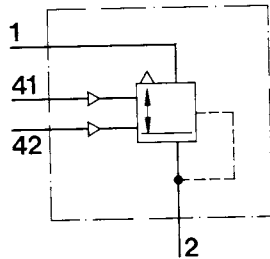
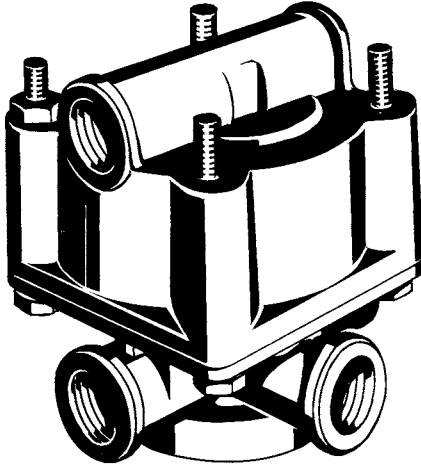


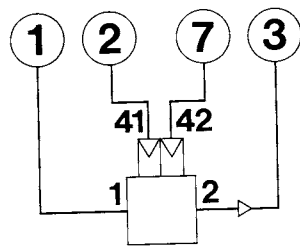
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 000, 001, 002, 003, 004, 005



Vorratsdruck: max. 8,0 bar / min. 7,3 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		•
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung
Gerät nach Schema anschließen.

2. Dichtigkeit

Anschluß 1 und 41 mit 7,3 bar belüften.
Relaisventil, insbesondere den Anschluß 42, abseifen.
Anschluß 1 entlüften.
Anschluß 1 und Entlüftung abseifen.
Anschluß 41 entlüften.

3. Funktion

Anschluß 41 mehrmals be- und entlüften. Manometer 1 und 3 müssen gleichen Druck anzeigen.

Anschluß 1 mit 7,3 bar belüften. Anschluß 41 mit 0,45 bar belüften. Manometer 3 muß 0,1 bis 0,4 bar anzeigen.

Druck am Anschluß 41 auf 6 bar erhöhen. Druck am Manometer 3 muß in Druckstufen von max. 0,2 bar unverzüglich auf 6,5 bar ansteigen.

Anschluß 41 mehrmals be- und entlüften. Manometer 3 muß Manometer 1 mit kurzer Verzögerung folgen.

Hörbares Entlüften über die Geräteentlüftung.

Anschluß 41 entlüften. Manometer 1 und 3 zeigen 0 bar an. Anschluß 42 mit 0,7 bar belüften. Manometer 3 muß einen Druck von 0,1 bis 0,7 bar anzeigen.

Druck am Anschluß 42 auf 6 bar erhöhen. Druck am Manometer 3 muß in Stufen von max. 0,4 bar auf $6 \pm 0,3$ bar ansteigen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.